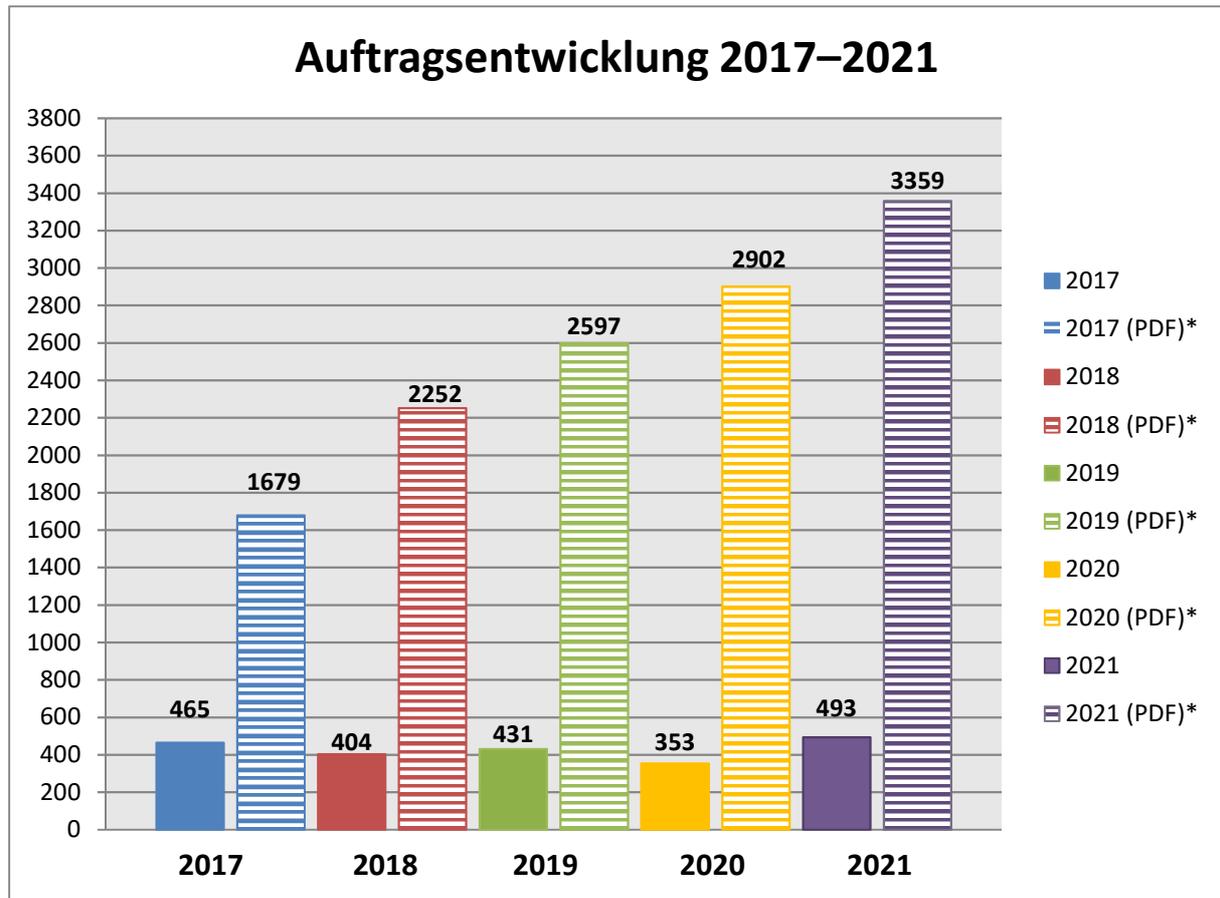


Landesbildungszentrum für Blinde



Statistik 2017–2021

Statistik Medienzentrale (Stand 31.12.2021)



* Schulbücher im PDF-Format für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler

Im Jahr 2021 lag die Anzahl der Aufträge für Buchübertragungen etc. bei 493. Die Zahl der Anforderungen von PDF-Dateien ist im Vergleich zu 2020 weiterhin angestiegen (3.359). Es gab dadurch eine starke Verlagerung der Anforderungen von Schulbuchbearbeitungen für blinde und hochgradig sehbehinderte Schülerinnen und Schüler hin zu den benötigten PDF-Schulbuch-Dateien für diese Schülerschaft. Ein Trend, der sich bundesweit in den Medienzentren im Förderschwerpunkt Sehen feststellen lässt.

Ein Rückgang der Buchübertragungen im Jahr 2020 für die Schülerschaft mit Blindheit bzw. hochgradiger Sehbehinderung im Vergleich zum Jahr 2019 war bedingt durch das Distanzlernen in der Corona-Pandemie festzustellen. Aufgrund der pädagogischen und auch digitalen Anpassungen in den Inklusionsschulen hat sich der Stand 2021 wieder angeglichen bzw. erhöht.

Um Medien blinden- und hochgradig sehbehindertenspezifisch übertragen zu bekommen, ist es erforderlich, dass bei der Medienzentrale ein Nachweis der Blindheit bzw. hochgradigen Sehbehinderung der Schülerin/des Schülers vorliegt.

Mit umgesetzten Medien werden die blinden und hochgradig sehbehinderten Schülerinnen und Schüler in der niedersächsischen Inklusion und im Landesbildungszentrum für Blinde (LBZ B) versorgt. Darüber hinaus können wir seit

Anfang des Jahres 2011 auch den sehbehinderten Schülerinnen und Schülern blindenspezifisch bearbeitete Dateien aus dem Bestand zur Verfügung stellen; Neuübertragungen von Büchern werden für diese Schülerinnen und Schüler allerdings nicht angefertigt. Dieses Angebot wurde 2021 von den sehbehinderten Schülerinnen und Schülern in Niedersachsen wiederholt angenommen (77 Aufträge).

Einen großen Anteil an Arbeitszeit nahmen die Übertragungen der landesweiten Abschlussprüfungen für Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gesamtschulen, Abschlussprüfungen im berufsbildenden Bereich sowie die Abiturübertragungen ein.

Kurzfristige Bestellungen von Unterlagen für die Prüfungsvorbereitungen, für die es keine PDF-Dateien von den Verlagen gibt (z. B. Zwischen- und Abschlussprüfungen im Berufsbildenden Bereich, Abi-Boxen) erfordern von der Medienzentrale ein zeitnahes Übertragen, damit die Schülerinnen und Schüler entsprechend auf die anstehenden Prüfungen vorbereitet werden können.

Seit 2015 werden in Absprache mit dem Niedersächsischen Kultusministerium alle Vergleichs-, Abschlussarbeiten und Abiturprüfungen in Niedersachsen auch für die sehbehinderten Schülerinnen und Schüler von der Medienzentrale angefertigt.

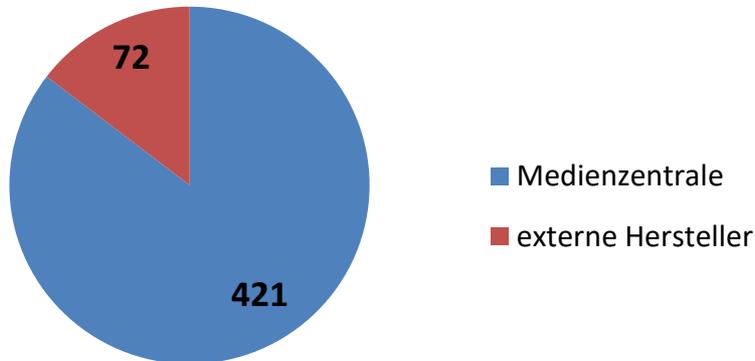
Weiterhin ist eine positive Entwicklung in der medialen Versorgung der sehbehinderten Schülerinnen und Schüler anzumerken. Es gibt seit Juli 2015 die Möglichkeit, Schulbuchdateien im PDF-Format von der Medienzentrale zu bekommen. Eine grundlegende Versorgung **aller** blinden, hochgradig sehbehinderten und sehbehinderten Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildenden mit adäquaten Medien (Lehrwerken, Prüfungsunterlagen etc.) ist seitdem in Niedersachsen gewährleistet.

Die Entwicklung der Auftragslage der Medienzentrale wird im Folgenden anhand der letzten fünf Jahre, beginnend mit der aktuellsten Statistik, beschrieben und verglichen. Ältere Vorgänge können in der Medienzentrale eingesehen werden.

Aufträge 2021

Aufträge 2021

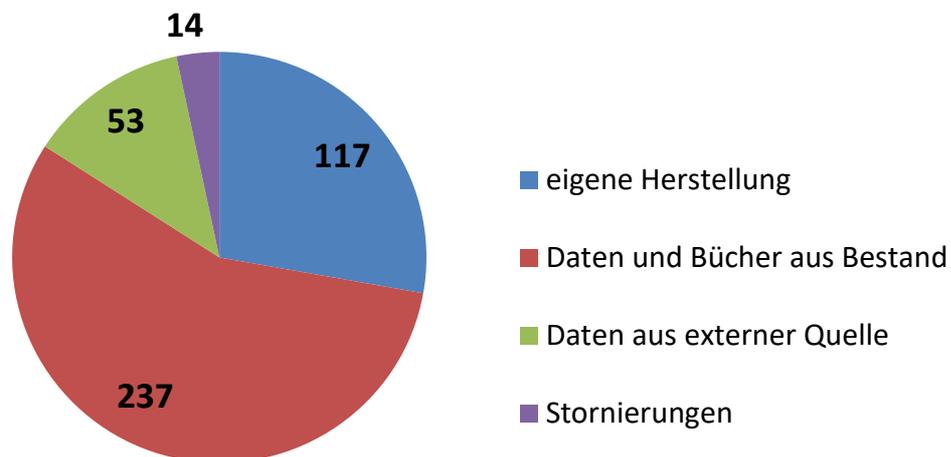
Gesamt: 493



Erläuterung: Im Jahr 2021 lag die Anzahl der Aufträge bei 493 und ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+ 140). Es wurden Lehrwerke für die im LBZ B sowie inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler erstellt. 72 Übertragungen von Lehrwerken mussten extern erstellt werden, 421 Aufträge wurden von der Medienzentrale bearbeitet.

Aufträge Medienzentrale 2021

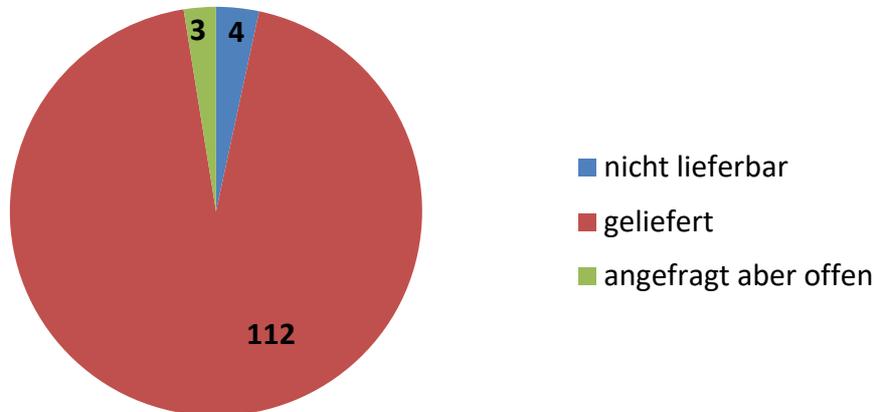
Gesamt: 421



Erläuterung: Von den 421 Aufträgen wurden 117 Aufträge von der Medienzentrale neu erstellt, 237 Bücher sowie taktile Karten/Modelle/Reliefbücher kamen aus dem LBZ B-Bestand und für 53 Bücher bekamen wir die Dateien zur Umarbeitung aus anderen Medienzentralen. 14 Aufträge wurden während des Erstellungsprozesses storniert.

Anforderung von Quelldateien bei den Schulbuchverlagen 2021

Insgesamt angefordert: 119

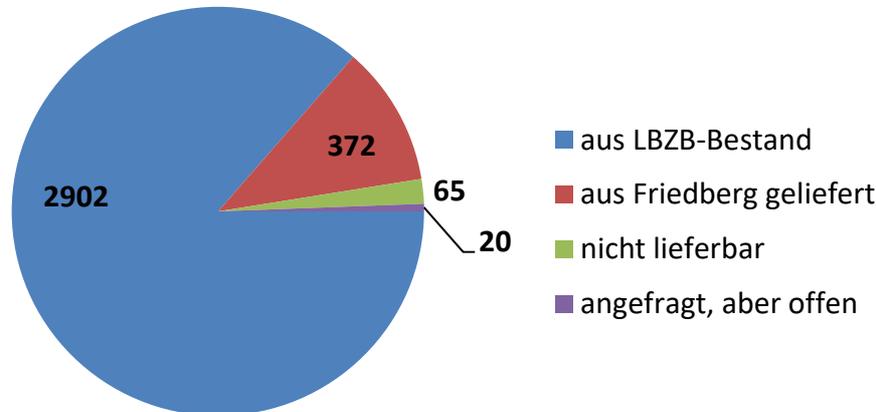


Erläuterung: 119 Schulbuchdateien wurden über die Koordinierungsstelle zur Vergabe der Schulbuchdaten in Friedberg angefragt, 112 Schulbuchdateien konnten geliefert werden, 4 waren nicht lieferbar, 3 Anfragen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch ungeklärt.

Die Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel an Sonderschulen (Blinde) hat mit dem VBM einen Vertrag erarbeitet, nach dem alle Medienzentralen die Rohdaten der Schulbücher, meist im PDF-Format, anfordern können. Niedersachsen ist dem Vertrag beigetreten und kann so ebenfalls die Rohdaten der Verlage nutzen. Dieses Verfahren wird seit Ende 2003 mit großem Erfolg und somit kosteneffektiv praktiziert.

Erfreulicherweise ist durch die jahrelangen Bemühungen der Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel an Sonderschulen (Blinde) und dem VBM der Vertrag erweitert worden. Seit Juli 2015 ist es ebenfalls möglich, Schulbücher im PDF-Format für den Unterricht der sehbehinderten Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen anzufordern. Diese zusätzlichen Tätigkeiten wie Annahme und Bearbeitung dieser Aufträge werden von der Medienzentrale getätigt. Dass der Bedarf vorhanden und somit wichtig ist, zeigen die aktuellen Zahlen aus 2021.

Anforderung von PDF-Dateien für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler 2021 Insgesamt angefordert: 3359



Die Anforderung von PDF-Dateien hat im Jahr 2021 den Stand von 3.359 erreicht. 2.902 PDF-Dateien konnten aus dem LBZB-Bestand entnommen werden. Über die Zentralstelle in Friedberg wurden 457 PDF-Dateien angefordert, 65 waren nicht lieferbar, 20 Anfragen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch ungeklärt.

Manche Schülerinnen und Schüler können trotz ihrer hochgradigen Sehbehinderung gut mit PDF-Dateien arbeiten, was eine Buchübertragung in blindenspezifischer Form unnötig macht. 3.359 PDF-Dateien wurden bei der LBZ B-Medienzentrale angefordert, was bedeutet, dass jede Anforderung separat bearbeitet werden musste. Die Arbeitsabläufe beinhalten das Erfassen des Schülerdatenformulars mit Eltern-, Inklusionslehrer- und Schulleitungsbestätigung sowie die eigentliche Anforderungsbearbeitung jeder von der Zentralstelle in Friedberg erhaltenen PDF-Datei, danach die Übertragung der PDF-Dateien für die Schüler auf externe Datenträger und die postalische bzw. digitale Zusendung.

Die Anforderung von PDF-Dateien ist auch für den Unterricht in den niedersächsischen Förderschulen, die Franz-Mersi-Schule (Hannover), Schule für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler, das Deutsche Taubblindenwerk (DTW-Hannover) sowie für das Landesbildungszentrum für Blinde möglich. In diesen Förderschulen werden die Dateien als Klassensätze eingesetzt.

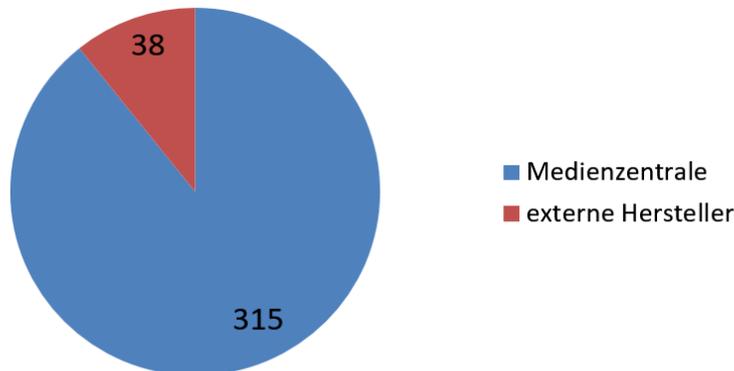
Die gelieferten PDF-Dateien werden archiviert, um so bei wiederholten Anforderungen darauf zurückgreifen zu können (2021: 2.902 PDF-Dateien aus LBZ B-Bestand). Der zusätzlich entstandene Bereich der PDF-Dateienvergabe bindet ca. 70 % an Arbeitszeit für eine Person in der Medienzentrale.

Anzumerken ist auch die Tatsache, dass sehbehinderte Schülerinnen und Schüler für den Schulunterricht bis zum Sommer 2015 keine Schulbücher in digitaler Form bekommen konnten, ihnen demnach entsprechende Medien fehlten.

Im Zuge der niedersächsischen Inklusion im Förderschwerpunkt Sehen konnte dieses Defizit durch die Freigabe der PDF-Dateien der Schulbuchverlage mit Unterstützung der Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel und des VBM erfolgreich behoben werden.

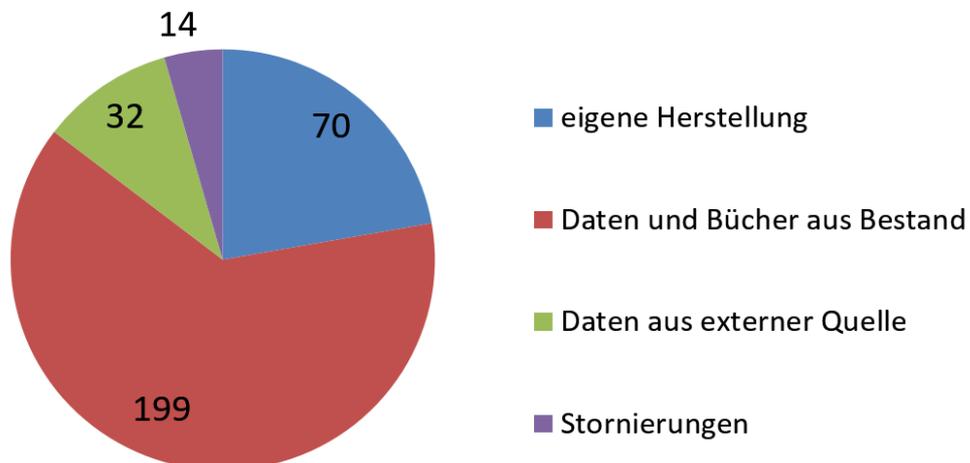
Aufträge 2020

Aufträge 2020 Gesamt: 353



Erläuterung: Im Jahr 2020 lag die Anzahl der Aufträge bei 353 und ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken (- 78). Es wurden Lehrwerke für die im LBZ B sowie inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler erstellt. 38 Übertragungen von Lehrwerken mussten extern erstellt werden, 315 Aufträge wurden von der Medienzentrale bearbeitet.

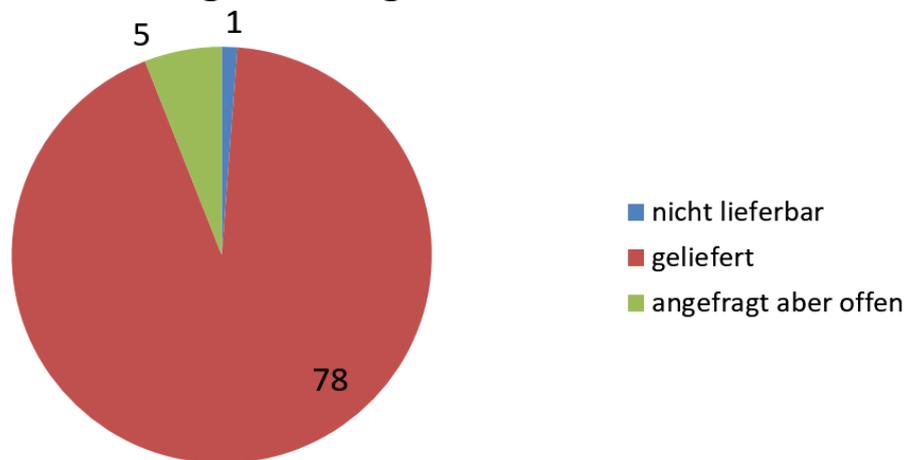
Aufträge Medienzentrale 2020 Gesamt: 315



Erläuterung: Von den 353 Aufträgen wurden 70 Aufträge von der Medienzentrale neu erstellt, 199 Bücher sowie taktile Karten/Modelle/Reliefbücher kamen aus dem LBZ B-Bestand und für 32 Bücher bekamen wir die Dateien zur Umarbeitung aus anderen Medienzentralen. 14 Aufträge wurden während des Erstellungsprozesses storniert.

Anforderung von Quelldateien bei den Schulbuchverlagen 2020

Insgesamt angefordert: 84



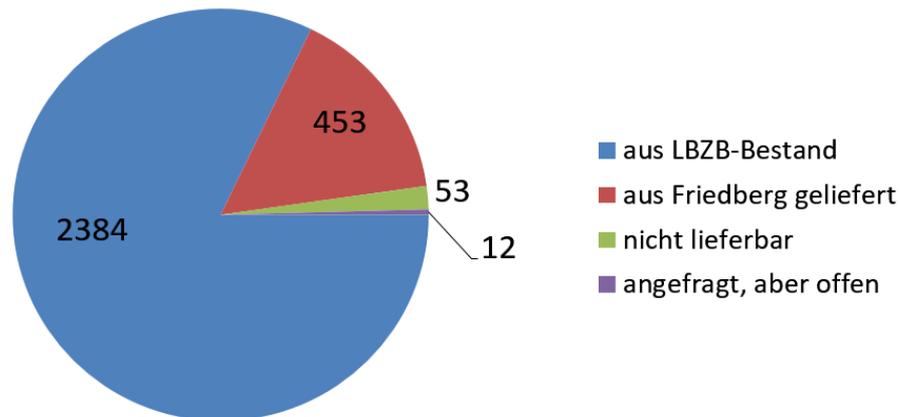
Erläuterung: 84 Schulbuchdateien wurden über die Koordinierungsstelle zur Vergabe der Schulbuchdaten in Friedberg angefragt, 78 Schulbuchdateien konnten geliefert werden. 1 Datei konnte entweder nicht geliefert werden, weil sie nicht vorhanden bzw. veraltet und somit für uns nicht brauchbar war, oder weil der Schulbuchverlag, dessen Buchdatei angefragt wurde, nicht im Verband Bildungsmedien e. V. (VBM) vertreten ist bzw. diese Datei in Rechnung stellen wollte. 5 Anfragen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch ungeklärt.

Die Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel an Sonderschulen (Blinde) hat mit dem VBM einen Vertrag erarbeitet, nach dem alle Medienzentralen die Rohdaten der Schulbücher, meist im PDF-Format, anfordern können. Niedersachsen ist dem Vertrag beigetreten und kann so ebenfalls die Rohdaten der Verlage nutzen. Dieses Verfahren wird seit Ende 2003 mit großem Erfolg und somit kosteneffektiv praktiziert.

Erfreulicherweise ist durch die jahrelangen Bemühungen der Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel an Sonderschulen (Blinde) und dem VBM der Vertrag erweitert worden. Seit Juli 2015 ist es ebenfalls möglich, Schulbücher im PDF-Format für den Unterricht der sehbehinderten Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen anzufordern. Diese zusätzlichen Tätigkeiten wie Annahme und Bearbeitung dieser Aufträge werden von der Medienzentrale getätigt. Dass der Bedarf vorhanden und somit wichtig ist, zeigen die aktuellen Zahlen aus 2020.

Anforderung von PDF-Dateien für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler 2020

Insgesamt angefordert: 2902



Die Anforderung von PDF-Dateien hat im Jahr 2020 den Stand von 2.902 erreicht. 2.384 PDF-Dateien konnten aus dem LBZB-Bestand entnommen werden. Über die Zentralstelle in Friedberg wurden 453 PDF-Dateien angefordert, 53 waren nicht lieferbar, 12 Anfragen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch ungeklärt.

Manche Schülerinnen und Schüler können trotz ihrer hochgradigen Sehbehinderung gut mit PDF-Dateien arbeiten, was eine Buchübertragung in blindenspezifischer Form unnötig macht. 2.902 PDF-Dateien wurden bei der LBZ B-Medienzentrale angefordert, was bedeutet, dass jede Anforderung separat bearbeitet werden musste. Die Arbeitsabläufe beinhalten das Erfassen des Schülerdatenformulars mit Eltern-, Inklusionslehrer- und Schulleitungsbestätigung sowie die eigentliche Anforderungsbearbeitung jeder von der Zentralstelle in Friedberg erhaltenen PDF-Datei, danach die Übertragung der PDF-Dateien für die Schüler auf externe Datenträger und die postalische bzw. digitale Zusendung.

Die Anforderung von PDF-Dateien ist auch für den Unterricht in den niedersächsischen Förderschulen, die Franz-Mersi-Schule (Hannover), Schule für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler, sowie für das Landesbildungszentrum für Blinde möglich. In diesen Förderschulen werden die Dateien als Klassensätze eingesetzt.

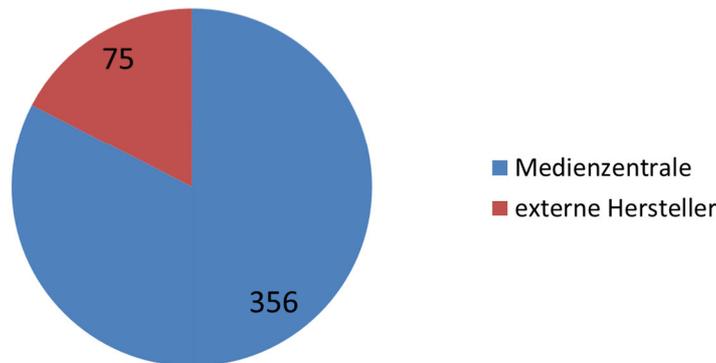
Die gelieferten PDF-Dateien werden archiviert, um so bei wiederholten Anforderungen darauf zurückgreifen zu können (2020: 2.384 PDF-Dateien aus LBZ B-Bestand). Der zusätzlich entstandene Bereich der PDF-Dateienvergabe bindet ca. 70 % an Arbeitszeit für eine Person in der Medienzentrale.

Anzumerken ist auch die Tatsache, dass sehbehinderte Schülerinnen und Schüler für den Schulunterricht bis zum Sommer 2015 keine Schulbücher in digitaler Form bekommen konnten, ihnen demnach entsprechende Medien fehlten.

Im Zuge der niedersächsischen Inklusion im Förderschwerpunkt Sehen konnte dieses Defizit durch die Freigabe der PDF-Dateien der Schulbuchverlage mit Unterstützung der Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel und des VBM erfolgreich behoben werden.

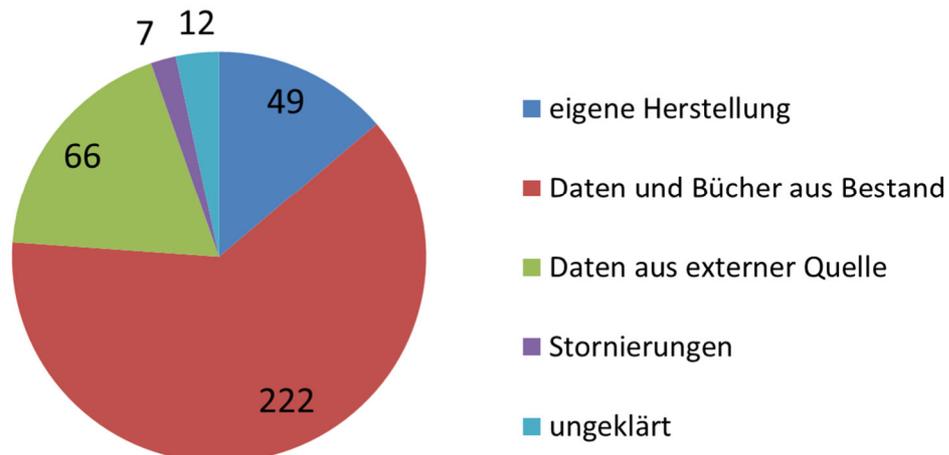
Aufträge 2019

Aufträge 2019 Gesamt: 431



Erläuterung: Im Jahr 2019 lag die Anzahl der Aufträge bei 431 und ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen (+ 27). Es wurden Lehrwerke für die im LBZ B sowie inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler erstellt. 75 Übertragungen von Lehrwerken mussten extern erstellt werden, 356 Aufträge wurden von der Medienzentrale bearbeitet. Hier wurde durch den zeitlichen Aufwand der starke Anstieg der Vergleichs- und Abschlussarbeiten sowie die Übertragungen der Abiturprüfungen deutlich.

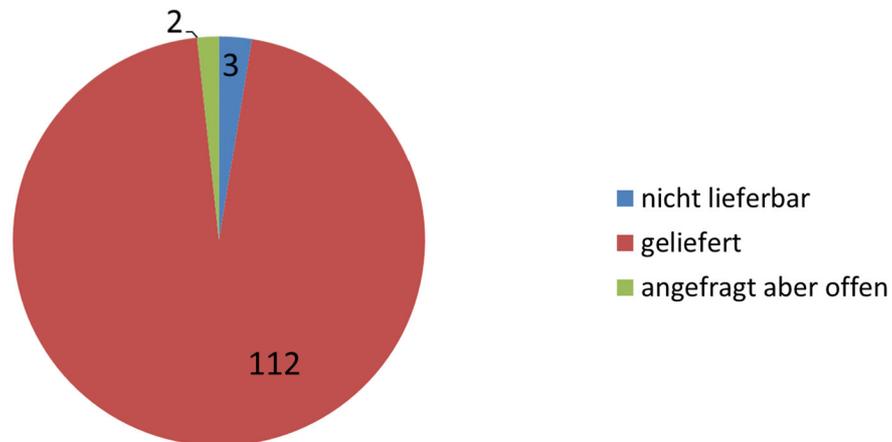
Aufträge Medienzentrale 2019 Gesamt: 356



Erläuterung: Von den 431 Aufträgen wurden 49 Aufträge von der Medienzentrale neu erstellt, 222 Bücher sowie taktile Karten/Modelle/Reliefbücher kamen aus dem LBZ B-Bestand und für 66 Bücher bekamen wir die Dateien zur Umarbeitung aus anderen Medienzentralen. 7 Aufträge wurden während des Erstellungsprozesses storniert und 12 Aufträge befanden sich zum Zeitpunkt der Statistik-Erstellung noch im Status „ungeklärt“.

Anforderung von Quelldateien bei den Schulbuchverlagen 2019

Insgesamt angefordert: 117



Erläuterung: 117 Schulbuchdateien wurden über die Koordinierungsstelle zur Vergabe der Schulbuchdaten in Friedberg angefragt, 112 Schulbuchdateien konnten geliefert werden. 3 Dateien konnten entweder nicht geliefert werden, weil sie nicht vorhanden bzw. veraltet und somit für uns nicht brauchbar waren, oder weil der Schulbuchverlag, dessen Buchdatei angefragt wurde, nicht im Verband Bildungsmedien e. V. (VBM) vertreten ist bzw. diese Dateien in Rechnung stellen wollte.

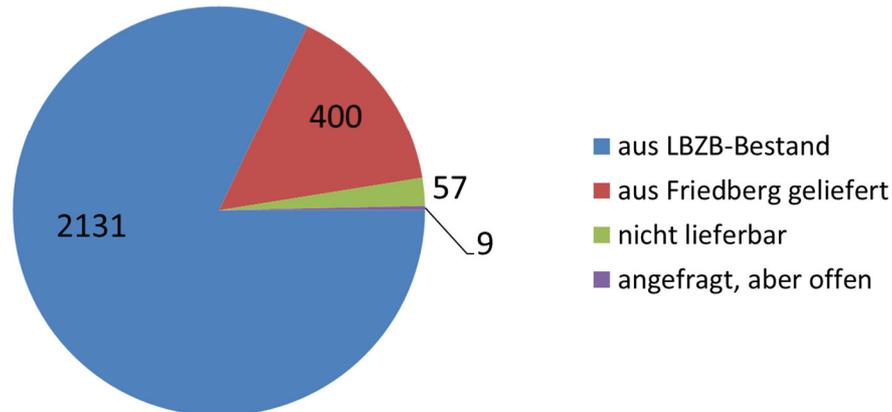
2 Anfragen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch ungeklärt.

Die Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel an Sonderschulen (Blinde) hat mit dem VBM einen Vertrag erarbeitet, nach dem alle Medienzentralen die Rohdaten der Schulbücher, meist im PDF-Format, anfordern können. Niedersachsen ist dem Vertrag beigetreten und kann so ebenfalls die Rohdaten der Verlage nutzen. Dieses Verfahren wird seit Ende 2003 mit großem Erfolg und somit kosteneffektiv praktiziert.

Erfreulicherweise ist durch die jahrelangen Bemühungen der Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel an Sonderschulen (Blinde) und dem VBM der Vertrag erweitert worden. Seit Juli 2015 ist es ebenfalls möglich, Schulbücher im PDF-Format für den Unterricht der sehbehinderten Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen anzufordern. Diese zusätzlichen Tätigkeiten wie Annahme und Bearbeitung dieser Aufträge werden von der Medienzentrale getätigt. Dass der Bedarf vorhanden und somit wichtig ist, zeigen die aktuellen Zahlen aus 2019.

Anforderung von PDF-Dateien für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler 2019

Insgesamt angefordert: 2597



Die Anforderung von PDF-Dateien hat im Jahr 2019 den Stand von 2.597 erreicht.

Manche Schülerinnen und Schüler können trotz ihrer hochgradigen Sehbehinderung gut mit PDF-Dateien arbeiten, was eine Buchübertragung in blindenspezifischer Form unnötig macht. 2.597 PDF-Dateien wurden bei der LBZ B-Medienzentrale angefordert, was bedeutet, dass jede Anforderung separat bearbeitet werden musste. Die Arbeitsabläufe beinhalten das Erfassen des Schülerdatenformulars mit Eltern-, Inklusionslehrer- und Schulleitungsbestätigung sowie die eigentliche Anforderungsbearbeitung jeder von der Zentralstelle in Friedberg erhaltenen PDF-Datei, danach die Übertragung der PDF-Dateien für die Schüler auf externe Datenträger und die postalische bzw. digitale Zusendung.

Die Anforderung von PDF-Dateien ist auch für den Unterricht in den niedersächsischen Förderschulen, die Franz-Mersi-Schule (Hannover), Schule für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler, sowie für das Landesbildungszentrum für Blinde möglich. In diesen Förderschulen werden die Dateien als Klassensätze eingesetzt.

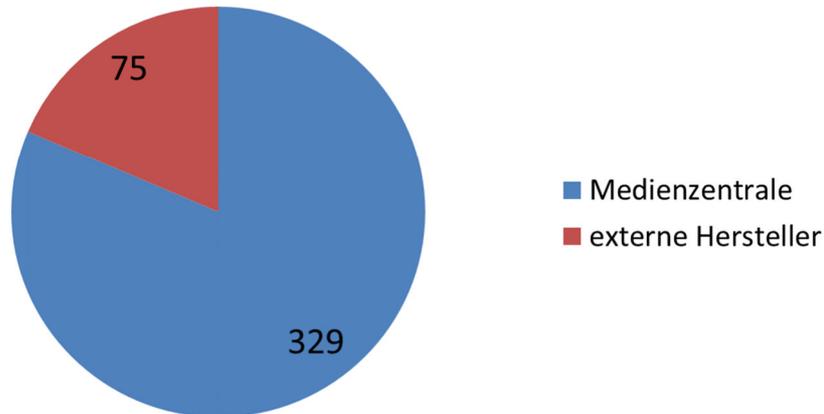
Die gelieferten PDF-Dateien werden archiviert, um so bei wiederholten Anforderungen darauf zurückgreifen zu können (2019: 2.131 PDF-Dateien aus LBZ B-Bestand). Der zusätzlich entstandene Bereich der PDF-Dateienvergabe bindet ca. 70 % an Arbeitszeit für eine Person in der Medienzentrale.

Anzumerken ist auch die Tatsache, dass sehbehinderte Schülerinnen und Schüler für den Schulunterricht bis zum Sommer 2015 keine Schulbücher in digitaler Form bekommen konnten, ihnen demnach entsprechende Medien fehlten.

Im Zuge der niedersächsischen Inklusion im Förderschwerpunkt Sehen konnte dieses Defizit durch die Freigabe der PDF-Dateien der Schulbuchverlage mit Unterstützung der Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel und des VBM erfolgreich behoben werden.

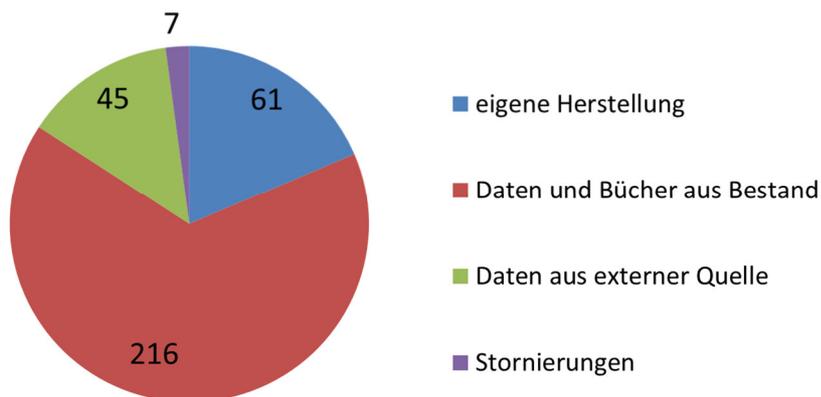
Aufträge 2018

Aufträge 2018 Gesamt: 404



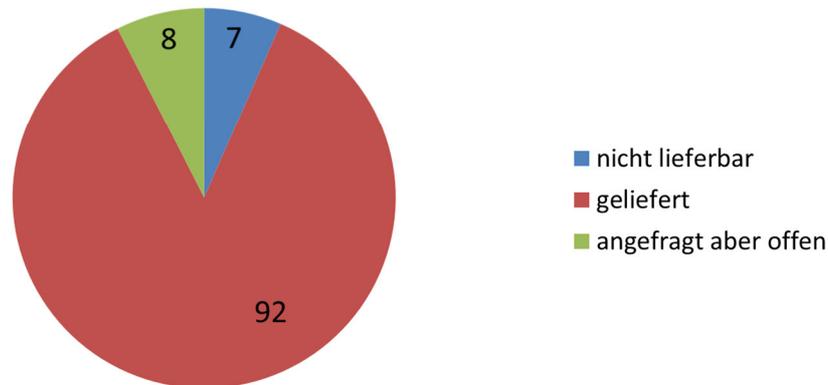
Erläuterung: Im Jahr 2018 lag die Anzahl der Aufträge bei 404 und ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken (-61). Es wurden Lehrwerke für die im LBZ B sowie inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler erstellt. 75 Übertragungen von Lehrwerken mussten extern erstellt werden, 329 Aufträge wurden von der Medienzentrale bearbeitet. Hier wurde durch den zeitlichen Aufwand der starke Anstieg der Vergleichs- und Abschlussarbeiten sowie die Übertragungen der Abiturprüfungen deutlich.

Aufträge Medienzentrale 2018 Gesamt: 329



Erläuterung: Von den 329 Aufträgen wurden 61 Aufträge von der Medienzentrale neu erstellt, 216 Bücher sowie taktile Karten/Modelle/Reliefbücher kamen aus dem LBZ B-Bestand und für 45 Bücher bekamen wir die Dateien zur Umarbeitung aus anderen Medienzentralen. 7 Aufträge wurden während des Erstellungsprozesses storniert.

**Anforderung von Quelldateien bei den
Schulbuchverlagen 2018
Insgesamt angefordert: 107**



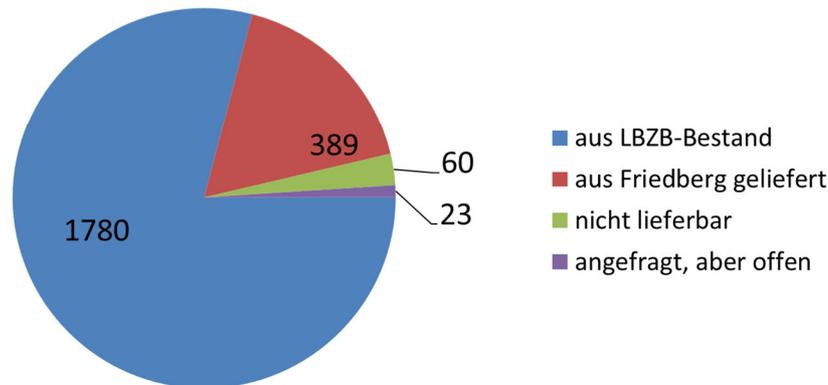
Erläuterung: 107 Schulbuchdateien wurden über die Koordinierungsstelle zur Vergabe der Schulbuchdaten in Friedberg angefragt, 92 Schulbuchdateien konnten geliefert werden. 7 Dateien konnten entweder nicht geliefert werden, weil sie nicht vorhanden bzw. veraltet und somit für uns nicht brauchbar waren, oder weil der Schulbuchverlag, dessen Buchdatei angefragt wurde, nicht im Verband Bildungsmedien e. V. (VBM) vertreten ist bzw. diese Dateien in Rechnung stellen wollte.

8 Anfragen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch ungeklärt.

Die Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel an Sonderschulen (Blinde) hat mit dem VBM einen Vertrag erarbeitet, nach dem alle Medienzentralen die Rohdaten der Schulbücher, meist im PDF-Format, anfordern können. Niedersachsen ist dem Vertrag beigetreten und kann so ebenfalls die Rohdaten der Verlage nutzen. Dieses Verfahren wird seit Ende 2003 mit großem Erfolg und somit kosteneffektiv praktiziert.

Erfreulicherweise ist durch die jahrelangen Bemühungen der Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel an Sonderschulen (Blinde) und dem VBM der Vertrag erweitert worden. Seit Juli 2015 ist es ebenfalls möglich, Schulbücher im PDF-Format für den Unterricht der sehbehinderten Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen anzufordern. Diese zusätzlichen Tätigkeiten wie Annahme und Bearbeitung dieser Aufträge werden von der Medienzentrale getätigt. Dass der Bedarf vorhanden und somit wichtig ist, zeigen die aktuellen Zahlen aus 2018.

**Anforderung von PDF-Dateien für sehbehinderte
Schülerinnen und Schüler 2018
Insgesamt angefordert: 2252**



Die Anforderung von PDF-Dateien hat im Jahr 2018 den Stand von 2.252 PDF-Dateien erreicht.

Manche Schülerinnen und Schüler können trotz ihrer hochgradigen Sehbehinderung gut mit PDF-Dateien arbeiten, was eine Buchübertragung in blindenspezifischer Form unnötig macht. 2.252 PDF-Dateien wurden bei der LBZ B-Medienzentrale angefordert, was bedeutet, dass jede Anforderung separat bearbeitet werden musste. Die Arbeitsabläufe beinhalten das Erfassen des Schülerdatenformulars mit Eltern-, Inklusionslehrer- und Schulleitungsbestätigung sowie die eigentliche Anforderungsbearbeitung jeder von der Zentralstelle in Friedberg erhaltenen PDF-Datei, danach die Übertragung der PDF-Dateien für die Schüler auf externe Datenträger und die postalische bzw. digitale Zusendung.

Die Anforderung von PDF-Dateien ist auch für den Unterricht in den niedersächsischen Förderschulen, die Franz-Mersi-Schule (Hannover), Schule für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler, sowie für das Landesbildungszentrum für Blinde möglich. In diesen Förderschulen werden die Dateien als Klassensätze eingesetzt.

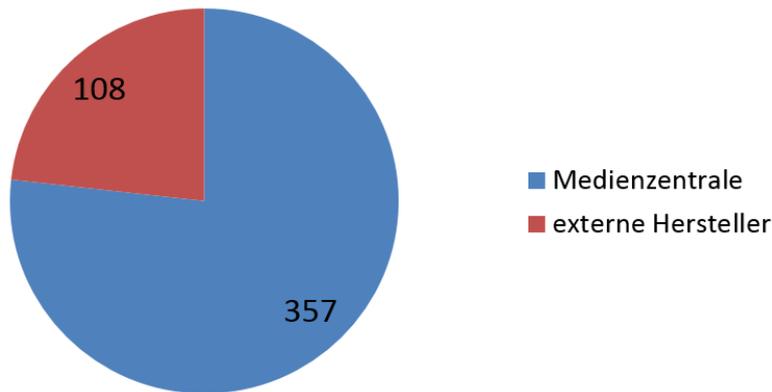
Die gelieferten PDF-Dateien werden archiviert, um so bei wiederholten Anforderungen darauf zurückgreifen zu können (2018: 1.780 PDF-Dateien aus LBZ B-Bestand). Der zusätzlich entstandene Bereich der PDF-Dateienvergabe bindet ca. 70 % an Arbeitszeit für eine Person in der Medienzentrale.

Anzumerken ist auch die Tatsache, dass sehbehinderte Schülerinnen und Schüler für den Schulunterricht bis zum Sommer 2015 keine Schulbücher in digitaler Form bekommen konnten, ihnen demnach entsprechende Medien fehlten.

Im Zuge der niedersächsischen Inklusion im Förderschwerpunkt Sehen konnte dieses Defizit durch die Freigabe der PDF-Dateien der Schulbuchverlage mit Unterstützung der Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel und des VBM erfolgreich behoben werden.

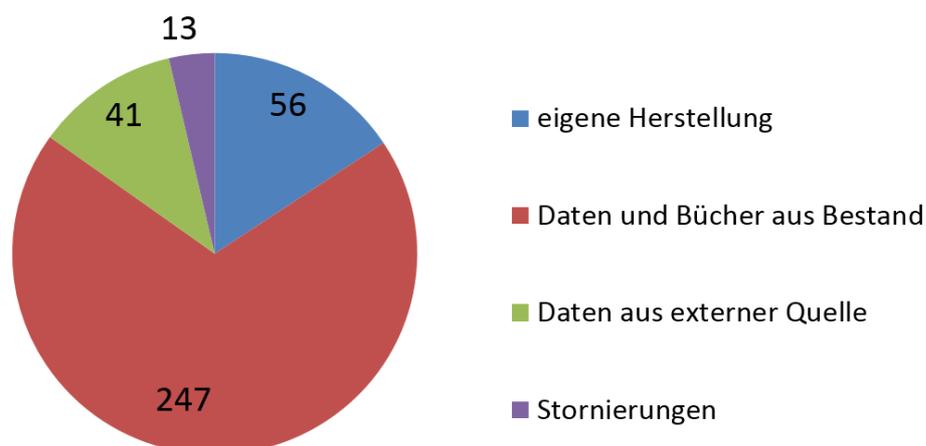
Aufträge 2017

Aufträge 2017 Gesamt: 465



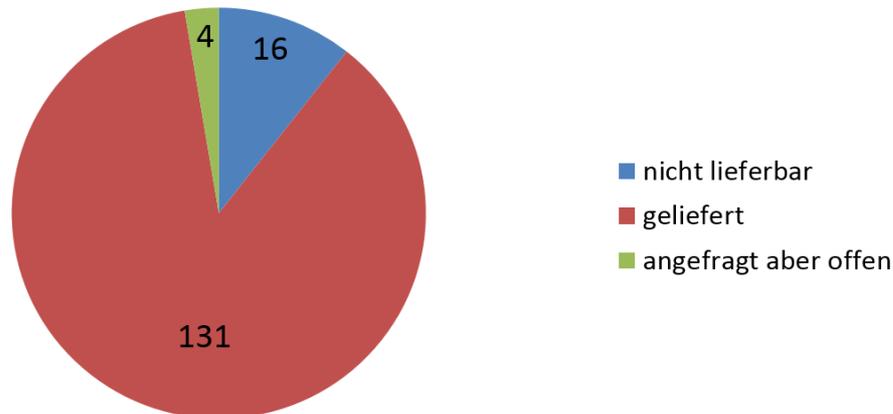
Erläuterung: Im Jahr 2017 lag die Anzahl der Aufträge bei 465 und ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (-12). Es wurden Lehrwerke für die im LBZ B sowie inklusiv beschulten Schülerinnen und Schüler erstellt. 108 Übertragungen von Lehrwerken mussten extern erstellt werden, 357 Aufträge wurden von der Medienzentrale bearbeitet. Hier wurde durch den zeitlichen Aufwand der starke Anstieg der Vergleichs- und Abschlussarbeiten sowie die Übertragungen der Abiturprüfungen deutlich.

Aufträge Medienzentrale 2017 Gesamt: 357



Erläuterung: Von den 357 Aufträgen wurden 56 Aufträge von der Medienzentrale neu erstellt, 247 Bücher sowie taktile Karten/Modelle/Reliefbücher kamen aus dem LBZ B-Bestand und für 41 Bücher bekamen wir die Dateien zur Umarbeitung aus anderen Medienzentralen. 13 Aufträge wurden während des Erstellungsprozesses storniert.

Anforderung von Quelldateien bei den Schulbuchverlagen 2017 Insgesamt angefordert: 151



Erläuterung: 151 Schulbuchdateien wurden über die Koordinierungsstelle zur Vergabe der Schulbuchdaten in Friedberg angefragt, 131 Schulbuchdateien konnten geliefert werden. 16 Dateien konnten entweder nicht geliefert werden, weil sie nicht vorhanden bzw. veraltet und somit für uns nicht brauchbar waren, oder weil der Schulbuchverlag, dessen Buchdatei angefragt wurde, nicht im Verband Bildungsmedien e. V. (VBM) vertreten ist bzw. diese Dateien in Rechnung stellen wollte.

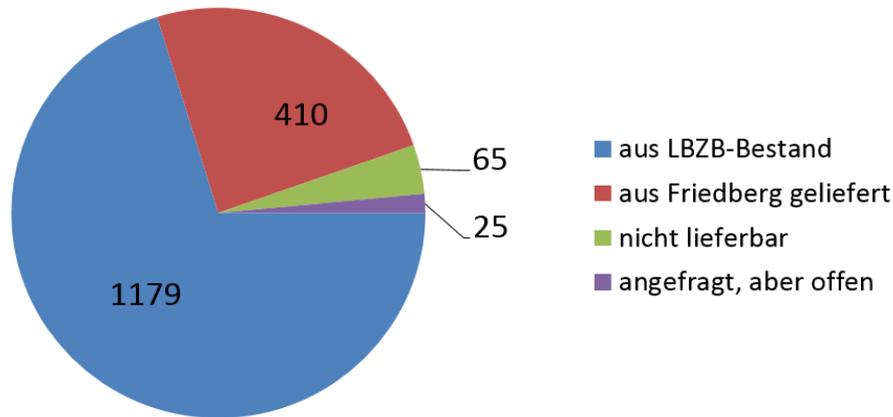
4 Anfragen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch ungeklärt.

Die Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel an Sonderschulen (Blinde) hat mit dem VBM einen Vertrag erarbeitet, nach dem alle Medienzentralen die Rohdaten der Schulbücher, meist im PDF-Format, anfordern können. Niedersachsen ist dem Vertrag beigetreten und kann so ebenfalls die Rohdaten der Verlage nutzen. Dieses Verfahren wird seit Ende 2003 mit großem Erfolg und somit kosteneffektiv praktiziert.

Erfreulicherweise ist durch die jahrelangen Bemühungen der Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel an Sonderschulen (Blinde) und dem VBM der Vertrag erweitert worden. Seit Juli 2015 ist es ebenfalls möglich, Schulbücher im PDF-Format für den Unterricht der sehbehinderten Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen anzufordern. Diese zusätzlichen Tätigkeiten wie Annahme und Bearbeitung dieser Aufträge werden von der Medienzentrale getätigt. Dass der Bedarf vorhanden und somit wichtig ist, zeigen die aktuellen Zahlen aus 2017.

Anforderung von PDF-Dateien für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler 2017

Insgesamt angefordert: 1679



Die Anforderung von PDF-Dateien hat im Jahr 2017 den Stand von 1.679 PDF-Dateien erreicht.

Manche Schülerinnen und Schüler können trotz ihrer hochgradigen Sehbehinderung gut mit PDF-Dateien arbeiten, was eine Buchübertragung in blindenspezifischer Form unnötig macht. 1.679 PDF-Dateien wurden bei der LBZ B-Medienzentrale angefordert, was bedeutet, dass jede Anforderung separat bearbeitet werden musste. Die Arbeitsabläufe beinhalten das Erfassen des Schülerdatenformulars mit Eltern-, Inklusionslehrer- und Schulleitungsbestätigung sowie die eigentliche Anforderungsbearbeitung jeder von der Zentralstelle in Friedberg erhaltenen PDF-Datei, danach die Übertragung der PDF-Dateien für die Schüler auf externe Datenträger und die postalische bzw. digitale Zusendung.

Die Anforderung von PDF-Dateien ist auch für den Unterricht in den niedersächsischen Förderschulen, die Franz-Mersi-Schule (Hannover), Schule für sehbehinderte Schülerinnen und Schüler, sowie für das Landesbildungszentrum für Blinde möglich. In diesen Förderschulen werden die Dateien als Klassensätze eingesetzt.

Die gelieferten PDF-Dateien werden archiviert, um so bei wiederholten Anforderungen darauf zurückgreifen zu können (2017: 1.179 PDF-Dateien aus LBZ B-Bestand). Der zusätzlich entstandene Bereich der PDF-Dateienvergabe bindet ca. 70% an Arbeitszeit für eine Person in der Medienzentrale.

Anzumerken ist auch die Tatsache, dass sehbehinderte Schülerinnen und Schüler für den Schulunterricht bis zum Sommer 2015 keine Schulbücher in digitaler Form bekommen konnten, ihnen demnach entsprechende Medien fehlten.

Im Zuge der niedersächsischen Inklusion im Förderschwerpunkt Sehen konnte dieses Defizit durch die Freigabe der PDF-Dateien der Schulbuchverlage mit Unterstützung der Bundesfachkommission für Lehr- und Lernmittel und des VBM erfolgreich behoben werden.

Dr. Franz-Josef Beck, OStR

Päd. Leitung der Medienzentrale, 31.12.2021